

Klinik Oberpullendorf: Erstmals Simulationstraining zu Eizellenentnahme

Professor Dr. Kazem Nouri, Leiter der Kinderwunsch Burgenland, führte in Klinik Oberpullendorf erstes österreichweites Simulationstraining für Eizellenentnahme im Rahmen der IVF/ICSI-Therapie durch

OBERPULLENDORF, 28. AUGUST 2024 – Bedeutender Fortschritt in der Qualitätssicherung der Reproduktionsmedizin im Burgenland: In der Klinik Oberpullendorf wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Kazem Nouri, einem der beiden Leiter des IVF-Instituts Kinderwunsch Burgenland, erstmals in einem österreichischen Krankenhaus ein Simulationstraining für die Eizellenentnahme im Rahmen der IVF/ICSI-Therapie angeboten. Dieses innovative Training bietet Ärztinnen und Ärzten die Möglichkeit, den komplexen Eingriff der Follikelpunktion unter realitätsnahen Bedingungen zu üben.

Im Rahmen der Kinderwunschbehandlung erfolgt – nach einer 10- bis 15-tägigen Stimulation der Eierstöcke mit Medikamenten – die Entnahme der Eizellen. Dieser operative Eingriff erfordert höchste Präzision. „Um die Sicherheit und den Erfolg dieser Prozedur weiter zu erhöhen, haben die Gynäkologinnen und Gynäkologen der Klinik Oberpullendorf ein hochmodernes Simulationsprogramm am Computer genutzt, um die Follikelpunktion zu üben“, erklärte Prof. Dr. Kazem Nouri.

Bedeutender Fortschritt in der Reproduktionsmedizin-Ausbildung

Diese spezielle Methode des Simulationstrainings ist einzigartig, sehr real und sie markiert einen bedeutenden Fortschritt in der medizinischen Ausbildung im Bereich der Reproduktionsmedizin. Professor Nouri betonte die Bedeutung dieser Entwicklung: „Als ich vor 24 Jahren meine Karriere im Bereich der Reproduktionsmedizin begonnen habe, gab es diese modernen Methoden des Einlernens noch nicht. Heute ermöglichen sie eine noch bessere Vorbereitung auf den Ernstfall und erhöhen die Patientensicherheit erheblich.“

Mit dieser Vorreiterrolle in der medizinischen Ausbildung stärkt die Klinik Oberpullendorf ihre Position als innovatives Zentrum der Reproduktionsmedizin in Österreich.

Große Nachfrage

Kinderwunsch Burgenland steht seit Juli 2023 unter der Doppelführung von Prof. Dr. Kazem Nouri, MBA und Oberarzt Dr. Peter Bauer. Das IVF-Institut ist in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, die von Primar Dr. Alexander Albrecht geleitet wird, angesiedelt. Das Service-Angebot in Oberpullendorf ist sehr umfassend: Zusätzlich zu den Kinderwunsch-Behandlungen, wie Inseminationen und IVF/ICSI-Therapie, bietet die Klinik Oberpullendorf auch reproduktionsmedizinische Chirurgie und eine umfassende Nachbetreuung an. Alle Aspekte der Diagnose und Therapie in der Reproduktionsmedizin werden aus einer Hand angeboten.

Die Nachfrage ist groß: Wurden 2022 noch 135 Erstgespräche mit Paaren durchgeführt, stieg die Zahl 2023 bereits auf 162 Gespräche. Für heuer wird ein neuer Höchstwert erwartet, denn alleine im ersten Halbjahr gab es bereits 111 Erstgespräche. Unter **kinderwunsch-burgenland.at** gibt es mehr Information. Dort können auch Erstgespräche vereinbart werden.